

# Eindrücke aus dem Zauberwald

Auftritte des Christkinds, verschiedener Musikgruppen und der „Vorwoid Deifen Passau“



Die „Vorwoid Deifen“: Das unheimliche Aussehen der wilden Gestalten hat einen tiefen Hintergrund, wie sie dem Publikum vermittelten.

**Forsthart.** Allerhand geboten gewesen ist bei der „Waldweihnacht“ am vergangenen Wochenende in Forsthart (siehe Bericht oben). Nicht nur ein funkelndes Lichtermeer mit den verschiedensten Angeboten in den Verkaufshütten erwartete die Besucher – auch das Programm bot Unterhaltung für Groß und Klein. Mit Spannung erwartet wurde der Besuch des Christkinds, für Gruselstimmung sorgten die „Vorwoid Deifen Passau“. Nicht fehlen durften zahlreiche musikalische Einlagen. – oz



Das Christkind (Maja Forster, 3.v.r.) erfreute mit seiner Engelschar besonders die jüngsten Besucher.



Frau Holle sorgte für „Schnee“-Nachschub – zur Begeisterung von Groß und Klein



Manuel Hödl (l.) bot modische Fliegen aus Holz für Hemden an. Benjamin Kinadeter (r.) präsentierte selbst gefertigte Ledergürtel.



Wieder ein Stand, bei dem man die Qual der Wahl hatte: Weihnachtliche Deko aus Holz für drinnen und draußen.



Zwei märchenhafte Elfen nahmen den 2. Vorsitzenden der FF Forsthart, Josef Forster, in ihre Mitte.



Der Kinder- und Jugendchor des Pfarrverbands Künzing unter der Leitung von Julia Stöckl (hinten Mitte am Klavier) und Martina Huber (ganz rechts) trug Weihnachtslieder vor



Der Singkreis St. Michael aus Forsthart unter der Leitung von Claus Kuhn sorgte mit einer besonderen Auswahl an Weihnachtsliedern für besinnliche Stimmung – Fotos: Brumm